

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe G8-Interessierte,

vom **6. bis 8. Juni 2007** treffen sich die Staats- und Regierungschefs der acht mächtigsten Länder des Nordens (USA, Kanada, Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien, Japan und Russland) zu ihrem alljährlichen Weltwirtschaftsgipfel. In diesem Jahr findet der **G8-Gipfel** direkt vor unserer Haustür im **Ostseebad Heiligendamm** statt. Schon jetzt wird in der Öffentlichkeit heftig über den Gipfel diskutiert und viele zivilgesellschaftliche Akteure rufen zu Protesten, Demonstrationen und Aktionen auf. **Doch was genau passiert Anfang Juni in Rostock? Wer protestiert gegen die G8 und warum? Welche Aktionsformen und welche Beteiligungsmöglichkeiten gibt es?** Auf diese Fragen möchten wir in den kommenden Monaten mit unserem **Aktionsnewsletter** eine Antwort geben. Regelmäßig informieren wir über die Vorbereitungen zum G8-Gipfel, geben Hintergrundinformationen und stellen die geplanten Aktionen vor.

Auch das **INKOTA-netzwerk** wird zum **G8-Gipfel aktiv**: Mit vielen Aktionen fordern wir eine gerechtere Welthandelspolitik und sagen:

Gebt Acht! Handelspolitik kann auch anders gehen! Eine gerechte Weltwirtschaft ist möglich! Wo und wie ihr euch an den Protesten beteiligen könnt, erfahrt ihr in diesem Newsletter.

Herzliche Grüße,

Euer INKOTA-Team

„Solange Armut existiert, gibt es keinen wirklichen Frieden. Die Schritte, die von den Industrieländern gemacht werden müssen, sind klar: Der erste ist, für einen gerechteren Welthandel zu sorgen.“
(Nelson Mandela, ehemaliger Staatspräsident Südafrikas)

Die Gruppe der Acht (G8)

Klimapolitik, Entschuldung der Entwicklungsländer, Krieg und Frieden und die Welthandelsordnung - bei den Gipfeltreffen der G8 stehen in jedem Jahr Themen auf der Agenda, die die Zukunft aller Menschen betreffen. Die Gespräche finden in kleiner Runde statt und nur die wirtschaftsstärksten Länder sind beteiligt. Die G8 vereinen über 65% des Welteinkommens auf sich und tätigen 44,5% der weltweiten Exporte. Mehr als zwei Drittel der 200 weltweit größten Konzerne haben ihren Sitz in einem der G8-Staaten. Gemeinsam vertreten die G8 eine neoliberale Globalisierung - ohne Rücksicht auf

Menschenrechte, Umwelt und Entwicklung. Für den diesjährigen Gipfel hat sich die **Gruppe der Acht** unter dem Motto „Wachstum und Verantwortung“ als Schwerpunktthemen die „Ausgestaltung der globalisierten Weltwirtschaft und die Entwicklung Afrikas“ gesetzt. Die Entwicklungsländer sind jedoch von den Gesprächen der G8 ausgeschlossen und haben auf dem Gipfel keine Stimme. Aber gerade von den ärmeren Ländern fordern die G8 die Öffnung ihrer Märkte für internationale Konzerne. Die Forderung nach mehr Freihandel geht zu Lasten von Grundversorgung, Umweltschutz und Menschenrechten und trifft insbesondere arme Bevölkerungsgruppen in den Entwicklungsländern wie beispielsweise Kleinbauern und Kleinbäuerinnen.



Offizielle Seite zum G8-Gipfel der Bundesregierung: www.g-8.de

Eine bunte Protestbewegung zum G8-Gipfel

Während einer **Protestwoche vom 2. bis 7. Juni** werden tausende Menschen gegen die ungerechte Politik der G8-Staaten protestieren und es wird eine Vielzahl von Aktionen rund um Heiligendamm geben. Dabei werden verschiedene Themen im Fokus stehen und unterschiedliche Protestformen und Veranstaltungen stattfinden. Die Aktionswoche wird mit einer **Großdemonstration in Rostock** am 2. Juni eingeläutet, zu der ein breites Bündnis aus Nicht-Regierungsorganisationen, Gewerkschaften, Parteien und Aktionsgruppen aufruft. Während **drei Aktionstagen** zu den Themen **globale Landwirtschaft**, Migration und Anti-Militarismus wird es rund um Rostock kleinere Aktionen geben. Auch die Kirchen appellieren an die Regierungen, Armutsbekämpfung und die Bewahrung der

Die Protestwoche zum G8-Gipfel im Überblick						
Sa. 2. Juni	So. 3. Juni	Mo. 4. Juni	Di. 5. Juni	Mi. 6. Juni	Do. 7. Juni	Fr. 8. Juni
						Offizieller G8-Gipfel
						Camp
	Aktionstag Globale Landwirtschaft INKOTA*	Aktionstag Antirassismus / Migration	Aktionstag Anti-Militarismus			
Großdemonstration INKOTA*						Schlusssternmarsch INKOTA*
			Blockade Flughafen Lage		Blockaden Zufahrtswege Heiligendamm	
	Auftakt-Veranstaltung					Alternativgipfel im Rostock INKOTA*
Konzert	Kulturveranstaltungen in Rostock					Konzert Grönemeyer INKOTA*
	Gottesdienst in Doberan					Gebetskette in der Marienkirche in Rostock

*Beteiligung von INKOTA

Schöpfung zum Mittelpunkt ihrer Politik zu machen. Sie rufen zu einer [Gebetskette für Gerechtigkeit](#) auf und setzen mit einem „Heiligen Damm des Gebets“ ein Zeichen. Zu einem [Alternativgipfel](#) vom 5. bis 7. Juni lädt ein breites Bündnis von NGOs ein. Hier soll inhaltlich diskutiert und über Alternativen nachgedacht werden. Auch Südgäste kommen, um über ihre Erfahrungen zu berichten. Im Anschluss an den Alternativgipfel findet ein großes **Konzert mit Herbert Grönemeyer** und Redebeiträgen von Aktivisten und Aktivistinnen aus dem Norden und Süden statt. Die Protestwoche endet mit einem **Sternmarsch**, bei dem alle Akteure und Akteurinnen ihre Forderungen noch einmal auf die Straße tragen werden. Während des gesamten G8-Gipfels sind **Massenblockaden** geplant, um den Gipfel zu verhindern.

Weitere Informationen zur Protestwoche: www.g8-alternative-summit.org/de/; www.heiligendamm2007.de/; www.g8-germany.info/; www.attac.de/heiligendamm07/; <http://dissentnetzwerk.org/>; www.kircheundg8.de/; www.g8-landwirtschaft.de/

INKOTA lässt die Puppen tanzen!

Mit vielen anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren macht das **INKOTA-netzwerk** während des G8-Gipfels auf die **Ungechtigkeiten im globalen Welthandel** aufmerksam. Im Rahmen der Aktion **WTO - Weltweit Taube Ohren?** der Welthandelskampagne *Gerechtigkeit jetzt!* fordern wir von der Bundesregierung, das Thema „gerechter Welthandel“ auf die Tagesordnung des G8-Gipfels in Heiligendamm zu setzen und dabei nicht nur die Interessen der eigenen Industrien im Blick zu haben. Mit unseren Aktionen möchten wir insbesondere auf die Missstände in der globalen Landwirtschaft hinweisen. Gemeinsam mit zwei Gästen aus unseren Partnerprojekten in Zentralamerika fordern wir während des G8-Gipfels einen gerechteren und ökologisch verträglichen Agrarhandel.

Hauptaktionselement der **WTO - Weltweit-Taube-Ohren?**-Aktion sind **Großpuppen aus Pappmaché**. Die Puppen sind in der Protestkultur Lateinamerikas und in den USA schon länger verankert. In den vergangenen Monaten sind im gesamten Bundesgebiet bereits über 30 Puppen entstanden, die bei Demonstrationen, Straßenaktionen, beim Gegengipfel und vielen anderen Aktionen rund um den G8-Gipfel zum Einsatz kommen werden.

Gemeinsam mit dem Ökohaus Rostock wird INKOTA auf dem G8-Gipfel mit Großpuppen vertreten sein - wir wollen mit euch die Puppen tanzen lassen:

- zur **Großdemonstration** am 2. Juni 2007
- beim **Aktionstag für globale Landwirtschaft** am 3. Juni 2007
- beim **Alternativgipfel** vom 5. Bis 7. Juni 2007
- ... und wo wir sonst noch auf die Ungerechtigkeiten der globalen Handelspolitik aufmerksam machen können!

Hierfür brauchen wir in den kommenden Wochen noch viele kreative Bastler und Bastlerinnen und natürlich während der Protestwoche viele Aktivisten und Aktivistinnen, die unsere Puppen in Bewegung bringen!!!!

Weitere Informationen zu den INKOTA-Aktivitäten gibt es beim INKOTA-G8-Team:

Evelyn Bahn, Arndt Massenbach und Aila Wolff; Tel.: 030-4289111; g8@inkota.de



Jeder kann mitmachen!

Es gibt viele Möglichkeiten, sich schon heute an den G8-Protestaktionen zu beteiligen – vom Protestbriefeschreiben bis zum Puppenbasteln ist für jeden etwas dabei:

- **Mach mit beim Aktionsworkshop und Puppenbasteln!**

Bei einem Aktionsworkshop vom **13. bis 15. April in Rostock** konzipiert **INKOTA** mit euch Großpuppen, informiert über die G8 und darüber, welche Auswirkungen ihre Politik auf die globale Landwirtschaft hat. Gemeinsam mit euch wollen wir unsere Großpuppen während der G8-Aktivitäten zum Einsatz bringen.

Weitere Informationen zum Workshop und Anmeldung unter: www.inkota.de. In Berlin bietet die Welthandelskampagne *Gerechtigkeit jetzt!* vom **17. bis 18. März einen Puppenworkshop** an, bei dem noch Plätze frei sind. Weitere Informationen unter www.weltweit-taube-ohren.de.

- **Eine Infoveranstaltung organisieren!**

INKOTA kommt zu eurer Aktionsgruppe, Weltladengruppe oder Kirchengemeinde und informiert über die G8, darüber, was sie tun und warum wir dagegen protestieren. Wir stellen euch unsere Aktionsideen vor und helfen euch bei der Umsetzung eigener Aktionsformen. Weitere Informationen: INKOTA-netzwerk; g8@inkota.de; 030-4289111.

- **Unterzeichnet die Forderungen an die Bundeskanzlerin!**

Gerechtigkeit jetzt! hat eine Petition an die Bundeskanzlerin formuliert. Mit dem Brief fordern wir einen politischen Kurswechsel der Bundesregierung hin zu einer gerechten Welthandelspolitik. Eine Teilnahme an der Aktion ist ganz einfach: Eure Gruppierung oder Organisation beschließt, dass ihr den Brief unterstützt. Ihr schickt den Brief an das Büro von *Gerechtigkeit jetzt!* – oder ihr unterschreibt den Brief direkt im Internet. Bis zum 15. Mai können Unterschriften gesammelt werden: www.weltweit-taube-ohren.de.



- **Deine Unterschrift zählt – Plakataktion für gerechten Welthandel!**

In ganz Deutschland sammeln Menschen bei Infoständen, im Eine-Welt-Laden und an anderen öffentlichen Orten unzählige Unterschriften in kreativer und auffälliger Form auf großen Plakaten und präsentieren sie anschließend öffentlich: im Gemeindezentrum, im Supermarkt oder im Bioladen. Mit der **Unterschriftenaktion im Rahmen der „Weltweit-Taube-Ohren?“-Kampagne** fordern die Unterzeichner und Unterzeichnerinnen einen gerechten Welthandel. Alle Plakate werden bei einer Aktion vor dem Bundeskanzleramt Ende Mai medienwirksam präsentiert. Plakate können im Büro der Welthandelskampagne *Gerechtigkeit jetzt!* bestellt werden. Weitere Informationen: www.weltweite-taube-ohren.de.



- **Mach mit beim Globalen Aktionstag von Via Campesina!**

Als Teil des Aktionsnetzwerkes Globale Landwirtschaft beteiligt sich **INKOTA am 17. April am Globalen Aktionstag von Via Campesina**, einem weltweiten Zusammenschluss von Kleinbäuerinnen und -bauern und Landlosen. Das Aktionsnetzwerk will vor dem Hintergrund des G8-Gipfels auf die Missstände in der Globalen Landwirtschaft aufmerksam machen und führt dazu in verschiedenen Städten Aktionstage durch. **INKOTA** beteiligt sich an einer Wanderdemonstration in Berlin. Weitere Informationen folgen im nächsten Newsletter.

- **Erlassjahr-Kampagne: Ein Luftballon für die Streichung illegitimer Schulden!**

Mit dem Slogan „[100.000 Unterschriften auf 1000 Ballons für die Streichung illegitimer Schulden](http://www.1000ballons.de)“ beteiligt sich auch die Erlassjahr-Kampagne an den G8-Protesten. Die Forderung „illegitime Schulden streichen“ wird bei der Großdemo am 2. Juni mit 1000 knallroten Großballons und den Unterschriften engagierter Bürgerinnen und Bürger in Rostock präsent sein. Die friedlichen Proteste gegen die jährlich stattfindenden G8-Gipfel haben bei erlassjahr.de eine lange Tradition. Beim letzten Gipfel in Deutschland (1999) hat Erlassjahr mehr als 40 000 Menschen zu einer Menschenkette mobilisiert. Die Ballons können unter www.erlassjahr.de bestellt werden.

- **Sei in Rostock dabei!**

Du möchtest in Rostock aktiv werden, weißt aber noch nicht, wie und wo? Wir möchten euch dazu einladen, **gemeinsam mit INKOTA nach Rostock** zu fahren. Unsere Aktionen bieten für jeden etwas – egal, ob du nur zur Großdemonstration kommst oder eine ganze Woche dabei sein möchtest. Sei dabei, wenn wir bei der Großdemonstration, dem Aktionstag für globale Landwirtschaft und dem Alternativgipfel eine gerechte Welthandelspolitik fordern. Gemeinsam wird nicht nur unsere Stimme lauter - auch die Aktionen machen in einer Gruppe mehr Spaß!

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!

Mehr Informationen gibt es beim INKOTA G8-Team.



Lesetipp rund um die G8...

Peter Wahl: **G8: PR-Show oder Weltregierung?** - *Weltwirtschaftsgipfel und Globalisierung*. AttacBasisTexte 21; 96 S. (2006), EUR 6,50, ISBN: 3-89965-180-4

Peter Wahl beschreibt anschaulich die Geschichte der G8, wer sie sind und worüber sie diskutieren. Es geht um die Funktionsweise und Wirkung der G8, ihre Geschichte, Zukunftsperspektiven und Alternativen. **Der Autor** ist Mitarbeiter der NGO WEED (Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung) und Mitglied im Koordinationskreis von Attac.



ANKÜNDIGUNG: Mitte März erscheint der neue **INKOTA-Brief mit dem Schwerpunktthema G8!**

Für die Unterstützung der INKOTA-Aktivitäten zum G8-Gipfel danken wir der Stiftung Nord-Süd-Brücken, dem Evangelischen Entwicklungsdienst und dem Katholischen Fonds!

Weitere Informationen zu allen Aktionen und Veranstaltungen:

INKOTA-netzwerk e.V.

Greifswalder Straße 33a • 10405 Berlin
Tel.: 030 – 42 89 111 • Fax: 030 – 42 89 112
www.inkota.de

Das INKOTA G8-Team:

Evelyn Bahn, Arndt Massenbach, Aila Wolff
Email: g8@inkota.de

